

Donnerstag, 22. August 2019

## Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – unerwarteter Anstieg im August

■ Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum hat sich unerwartet aufgehellt. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) ist im August auf einen Stand von 51,8 Punkten angestiegen. Die zahlreichen Probleme wie der internationale Handelsstreit, der Brexit und Italien bleiben aber eine Belastung für die realwirtschaftliche Entwicklung in Euroland.

■ Hinter der Verbesserung des europäischen Gesamtindex verbergen sich zwar höhere Werte sowohl beim Teilindex der Industrie als auch beim Teilindex der Dienstleister. Aber mit 47,0 Punkten verdeutlicht der Industrie-Einkaufsmanagerindex die anhaltenden Schwierigkeiten in der eher exportorientierten Industrie.

■ In der Länderabgrenzung haben sich sowohl der Gesamtindex für Deutschland als auch der französische Gesamtindex verbessert. Für die mit den vorläufigen Daten noch nicht gemeldeten Länder, insbesondere Italien und Spanien, ergeben sich im Durchschnitt bei der Industrie und den Dienstleistern ebenfalls leicht Verbesserungen.

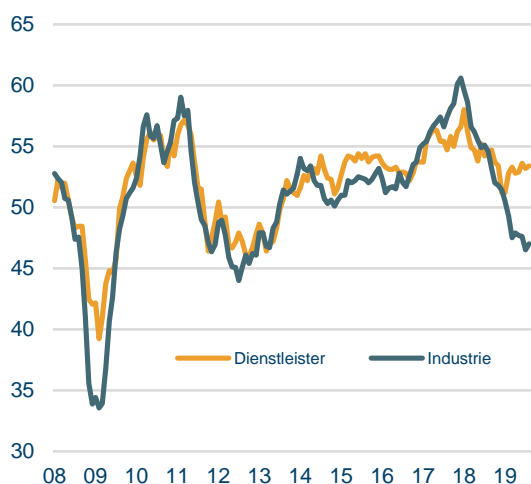
■ Die europäische Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs. Darauf deutet der Einkaufsmanagerindex hin. Es dürfte aber im dritten Quartal nur das schwache Wachstum aus dem Vorquartal fortgeschrieben werden.

1. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im August auf einen Stand von 51,8 Punkte (Consensus und DekaBank: 51,2 Punkte) leicht angestiegen. Es bleibt aber ein schwieriger Weg für die europäische Wirtschaft. Denn die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden. Dazu gehören u.a. der internationale Handelsstreit, der Brexit und Italien. Hinter der Verbesserung des europäischen Gesamtindex verbergen sich Anstiege sowohl beim Teilindex der Industrie (47,0 Punkte; +0,5 Punkte) als auch beim Teilindex der Dienstleister (53,4 Punkte; +0,2 Punkte). **Der schwache europäische Industrieindex deutet auch für das dritte Quartal auf eine spürbare Belastung der Gesamtwirtschaft durch die Industrie an.**

2. Die Wirtschaft im Euroraum wird durch die Binnenwirtschaft getragen. Dies zeigen die Teilfragen in den Sektorindizes. Bei der **Produktion** geben die **Dienstleister ein solides Geschäftswachstum** an und die **Industrie hingegen** beklagt einen **anhaltenden Rückgang**. Während sich bei den Dienstleistern ein Anstieg der Neuaufträge zeigte, gab es in der Industrie einen deutlichen Rückgang. Der **Beschäftigungsaufbau** bleibt insgesamt erhalten. Aber wie bei den Neuaufträgen geht es bei den Dienstleistern mit der Beschäftigung nach oben und in der Industrie nach unten. Die Industrie weist den vierten **Beschäftigungsabbau** in Folge aus.

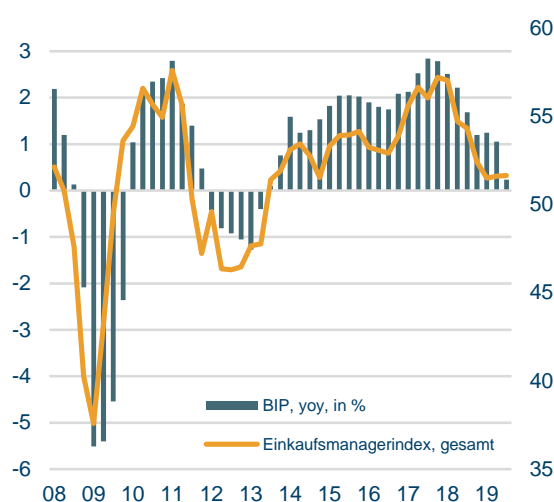
3. Der **Gesamtindex** (Composite) für **Deutschland** (51,4 Punkte; +0,5 Punkte) ist ebenfalls angestiegen. Allerdings ist die Verbesserung nur auf einen Anstieg beim **Industrieindex** (43,6 Punkte; +0,4 Punkte) zurückzuführen. Denn der deutsche **Dienstleisterindex** ist auf 54,4 Punkte (-0,1 Punkte) leicht gefallen. Die deutsche Industrie steckt weiter in einer Rezession.

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

Euroraum: Einkaufsmanagerindex und BIP



Quelle: Eurostat, IHS Markit, DekaBank.

Donnerstag, 22. August 2019

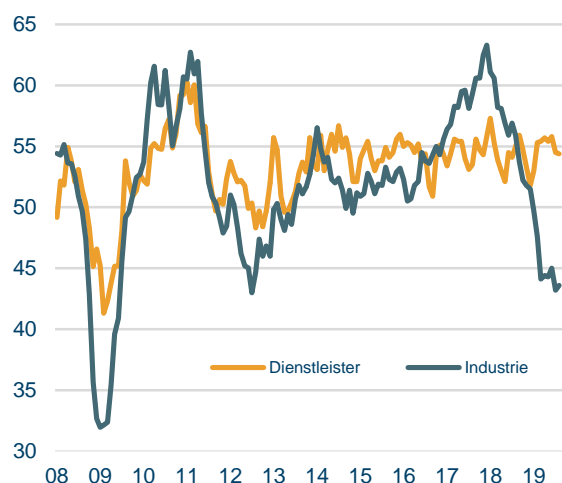
Darauf weist der Einkaufsmanagerindex hin. Die deutsche Industrie ist auch die stärkste Stimmungsbelastung für den europäischen Einkaufsmanagerindex (composite). Insbesondere die Probleme der deutschen Automobilindustrie belasten die deutsche und die europäische Wirtschaft.

4. In **Frankreich** hat sich nicht nur der **Gesamtindex** (52,7 Punkte; +0,8 Punkte) verbessert, sondern auch der **Industrieindex** (51,0 Punkte; +1,3 Punkte) und der **Dienstleisterindex** (53,3 Punkte; +0,7 Punkte). **Die enorme sektorale Zweiteilung der Wirtschaft wie in Deutschland zwischen den Dienstleistern und der Industrie ist in Frankreich nicht vorhanden.**

5. **Die Entwicklung der Einkaufsmanagerindizes in der Peripherie im August verbreitet etwas Hoffnung.** Für die noch nicht gemeldeten Länder, insbesondere **Italien** und **Spanien**, ergeben sich im Durchschnitt leichte Verbesserungen beim Industrieindex (0,3 Punkte) und beim Dienstleisterindex um 0,1 Punkte.

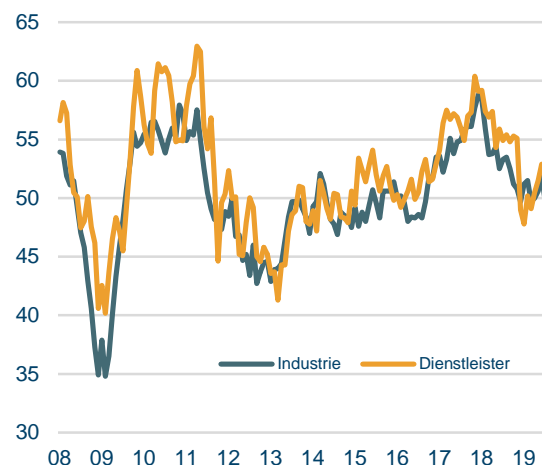
6. **Die europäische Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs.** Darauf deutet der Einkaufsmanagerindex hin. Es dürfte aber im dritten Quartal nur das schwache Wachstum aus dem Vorquartal fortgeschrieben werden.

Deutschland: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit/ BME, DekaBank.

Frankreich: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

#### Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.